
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. August 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de.

Dekanat Rheingau-Taunus, Nachbarschaftsraum 4, 1,0 Pfarrstelle II, Modus A

Ein vertrauensvoll zusammenarbeitendes Verkündigungsteam, eine gut aufgestellte Gemeinde in einem organischen Nachbarschaftsraum und ein ruhiges Pfarrhaus mit Garten – falls das Ihr Interesse weckt, lesen Sie weiter!

Die ab 1. Januar 2027 fusionierte Friedensgemeinde Obere Aar sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine*n neue*n Pfarrer*in. Wir sind uns bewusst, dass die Kirche mitten in einem Prozess gravierender Veränderungen steht, der große Herausforderungen, aber auch immense Chancen mit sich bringt. Wir haben uns bereits auf den Weg gemacht und möchten ihn weitergehen – mit Mut, Hoffnung und der Gewissheit, dass wir mit Gottes Hilfe einer guten Zukunft entgegengehen. Wenn Sie Lust darauf haben, dies in unserer Gemeinde und mit einem engagierten Team kreativ mit zu gestalten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Friedensgemeinde umfasst den größten Teil der Stadt Taunusstein sowie den Ort Born aus der Gemeinde Hohenstein und hat 6 510 Gemeindeglieder. Schon lange vor der Entstehung des Begriffs „Nachbarschaftsraum“ haben die einzelnen Gemeinden vertrauensvoll zusammengearbeitet, zum Beispiel bei der Sommerkirche und gemeinsamen Konfi-Projekten. Dies legte einen guten Nährboden für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Zuge der Fusion zur Friedensgemeinde.

Was wir bieten

- Gut aufgestelltes Verkündigungsteam mit aktuell 4,5 Pfarrstellen, einem Dekanatskantor (1,0) und einer derzeit vakanten Stelle für Gemeindepädagogik (1,0) mit regelmäßiger Supervision
- Ein fertiges Gottesdienstmodell, welches auf der Basis von 4,0 Pfarrstellen (2030) mindestens ein freies Wochenende im Monat garantiert
- Ein (fast) fertiges Konfi-Konzept mit unterschiedlichen Zeiten (Dienstag, Samstag), fester „Homebase“ und Modulen
- Viel Platz zum Gestalten. Die Leerstelle in dieser Ausschreibung steht für das, was noch offen ist, wie zum Beispiel eine Dienstordnung, in der vermutlich sowohl örtliche als auch sachliche Zuständigkeiten vereinbart werden sollen. Wie es weitergeht, was wir behalten wollen und welche Zöpfe wir abschneiden, das möchten wir gemeinsam mit Ihnen entscheiden.

Was ist uns wichtig?

- Verkündigung: Wir sind auf der Suche nach angemessenen Formen der Verkündigung im 21. Jahrhundert. Neben klassischen Gottesdiensten bieten wir mit dem alternativen Gottesdienst „Peter Zwo“, dem Evensong, der Kirche Kunterbunt und einem kurzen Format „Atempause mit Gott“ verschiedene Formate für unterschiedliche Zielgruppen

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P071026
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

an. Passionsandachten finden seit vielen Jahren „unterwegs“ statt, zum Beispiel in der Kneipe, im Tattoo-Studio oder im Pferdestall

- Diakonie: Der Alte Bahnhof in Bleidenstadt mit einer Kleiderstube ist uns wichtig. Wir wollen „Kirche für andere“ sein und sehen darin unseren Auftrag für alle Menschen in Taunusstein und Umgebung
- Musik: Ein Gospelchor, zwei Kirchenchöre, ein Posaunenchor, ein Kinderchor, zwei Jugendbands und eine Folkband bereichern das gemeindliche Leben. Die Kammermusik-Reihen „Klangvoll“ und „Taunussteiner Sonntagskonzerte – Kammermusik im Dialog“ mit namhaften Künstler*innen finden großen Zuspruch über Taunusstein hinaus
- Kinder und Familien: An jedem ersten Sonntag im Monat findet ein Familiengottesdienst statt. Die Kirche in Hahn soll zu einer „Kinder- und Familienkirche“ umgebaut werden. Außerdem bereichern drei Kindergärten (GÜT in Planung), ein Kinderspielkreis, eine große Gruppe von Teamer*innen sowie zwei Pfadfinderstämme das Gemeindeleben
- Ökumene und Religionen: Wir arbeiten gut mit der katholischen Pfarrgemeinde zusammen (z. B. Ökumenischer Frauenkreis Born) und haben ein großes Interesse am interreligiösen Dialog. Drei kalligrafisch gestaltete Schrifttafeln mit grundlegenden Texten aus Judentum, Christentum und Islam schmücken die Kirche in Bleidenstadt
- Kirche vor Ort: Die Kirche ist ein wichtiger Bestandteil des kommunalen Lebens. Wir sind Kirche vor Ort und Kirche im Dorf und pflegen eine gute Partnerschaft mit Initiativen und Vereinen. Gemeinsam mit der Bürgerstiftung planen wir die Anschaffung eines „Coffee-Bikes“, um Menschen zu erreichen, die nicht regelmäßig die Kirche oder das Gemeindehaus aufsuchen
- Politisch: Wir können nicht Kirche sein ohne eine politische Haltung. Engagement für Geflüchtete, Einsatz für die Verlegung von Stolpersteinen und Kooperation mit Sea-Watch e. V. sind uns wichtig.

Was wir uns von Ihnen wünschen?

Einen offenen und empathischen Menschen, der das Profil unserer bald fusionierten Kirchengemeinde spannend findet, und Lust hat, mitzumachen und mitzugestalten.

Wo wohnen Sie?

Taunusstein-Bleidenstadt (9 000 Einwohner*innen) ist ein Ortsteil der Stadt Taunusstein und begehrtes Wohngebiet im landschaftlich schönen Taunus in direkter Nähe zu Wiesbaden (11 km). In der Stadt Taunusstein (30 000 Einwohner*innen) gibt es eine gute Infrastruktur und viele kulturelle und sportliche Angebote sowie alle Schulformen bis zum Abitur.

Das Pfarrhaus umfasst 160 m² mit großzügigem Wohn-Ess-Bereich, zwei Zimmern, Bad und Gäste-WC im oberen Geschoss und zwei Zimmern mit zusätzlicher Dusche und WC im Untergeschoss. Es liegt ruhig im Wohngebiet, ist energetisch saniert und bietet genügend Platz für eine Familie. Der Mietwert der Dienstwohnung beträgt 1 193,00 Euro. Aktuell sind nur 2/3 des Mietwerts der Wohnung zu versteuern nach § 8 Abs. 2 Satz 12 Einkommensteuergesetz. Der Mietwert muss bei Neubezug der Dienstwohnung nach den dann aktuellen Mietwerttabellen bzw. der Rückmeldung des Wohnsitzfinanzamts berechnet werden, insofern ist die Angabe des heutigen Mietwertes unter Vorbehalt zu sehen. Alle drei Jahre wird der Mietwert bei bestehendem Dienstwohnungsverhältnis einer Überprüfung und Neuberechnung unterzogen werden.

Gerne informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.friedensgemeinde-obere-aar.de.

Fragen beantworten Ihnen

- Pröpstin Henriette Crüwell, Tel.: 06131 31027, E-Mail: henriette.cruewell@ekhn.de
- Dekan Norbert Feick, Tel.: 0151 46129915, E-Mail: norbert.feick@ekhn.de
- Pfarrer Christian Albers, Tel.: 0157 85619163, E-Mail: christian.albers@ekhn.de.